



Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 18.12.2015 floatend Uhr | Michael Thiedig

Einfluss nehmen

Quantenphysiker haben eine total schrille Entdeckung gemacht:

Wenn sie unter bestimmten Bedingungen Elektronen oder andere kleine Teilchen beobachten, dann verändern die sich.

Nur allein die Tatsache, dass zum Beispiel ein Lichtteilchen oder ein Elektron beobachtet oder gemessen wird, führt dazu, dass sich die Eigenschaften der Teilchen verändern. Warum auch immer.

Schrill.

Dieses Phänomen nehme ich mal als Vergleich.

Meine Wahrnehmung und die Haltung, mit der ich andern begegne, verändert die andern.

Ein Psychologe hat das mal untersucht. Ein Experiment, das in den USA durchgeführt wurde, sah so aus: Ein Psychologe sagt Lehrern einer Schule, dass dieses eine Kind in seiner Klasse ganz besonders intelligent sei – was aber gar nicht stimmte. Die Lehrer gehen jetzt aber davon aus und denken: Hey dieses Kind ist hochbegabt. Und jetzt der Clou: Die Wahrnehmung der Lehrer veränderte die Kinder. Weil die Lehrer dachten, dieses Kind ist hochbegabt, gingen sie so mit ihm um und dadurch wurden die Kinder intelligenter. Alle diese scheinbar hochbegabten Kinder hatten nach diesem Versuch einen IQ, der mindestens 10 % höher war als vorher. Der IQ von einem Kind war hinterher sogar um 36 % höher als vorher.

Krasses Ergebnis. Das heißt doch: Meine Wahrnehmung verändert die Welt.

Je positiver also meine Wahrnehmung ist, umso positiver verändere ich auch was.

Eigentlich ganz einfach – aber bestimmt nicht leicht.

Michael Thiedig, Dortmund

Bildrechte: Pixabay